

Naturnahes Gärtnern: Ein inspirierender Abend in Hördt

Rund 60 Gartenfreunde fanden sich am 14. Januar 2025 im Bürgerzentrum „Altes Forsthaus“ in Hördt ein, um mehr über naturnahes Gärtnern zu erfahren. Nach der Begrüßung durch Verbandsbürgermeister Matthias Schardt gab Tanja Hellmann, Nachhaltigkeitsbotschafterin der Verbandsgemeinde, eine kurze Einführung, bevor die Referentinnen Anne Leonhard und Sarah Forger spannende Einblicke in die Gestaltung von Naturgärten boten.

Unter dem Titel „Der Naturgarten (nicht nur) im Winter – jetzt die Grundlage für einen entspannten Sommergarten legen“ vermittelten sie anschaulich, wie pflegeleichte und artenreiche Lebensräume entstehen können. Die abschließende Fragerunde zeigte eine rege Beteiligung: Die Gäste tauschten Tipps und Ideen aus, die sie in ihren eigenen Gärten umsetzen möchten.

Der Abend war zugleich Auftakt einer Veranstaltungsreihe. Bereits am 15. März 2025 folgt in Leimersheim ein Workshop zum Thema „Obst für alle – Obstbaumpflanzung und Aufbau einer Benjeshecke“. Eine Anmeldung ist erforderlich, weitere Informationen dazu folgen.

Ein großer Dank gilt allen, die diesen Abend so besonders gemacht haben, sowie den engagierten Gästen, die ihr Interesse am naturnahen Gärtnern geteilt haben.

Die Maßnahme wurde im Rahmen des GAP-Strategieplans unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Förderprogramm „LEADER“ in der Region „Vom Rhein zum Wein“ gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

